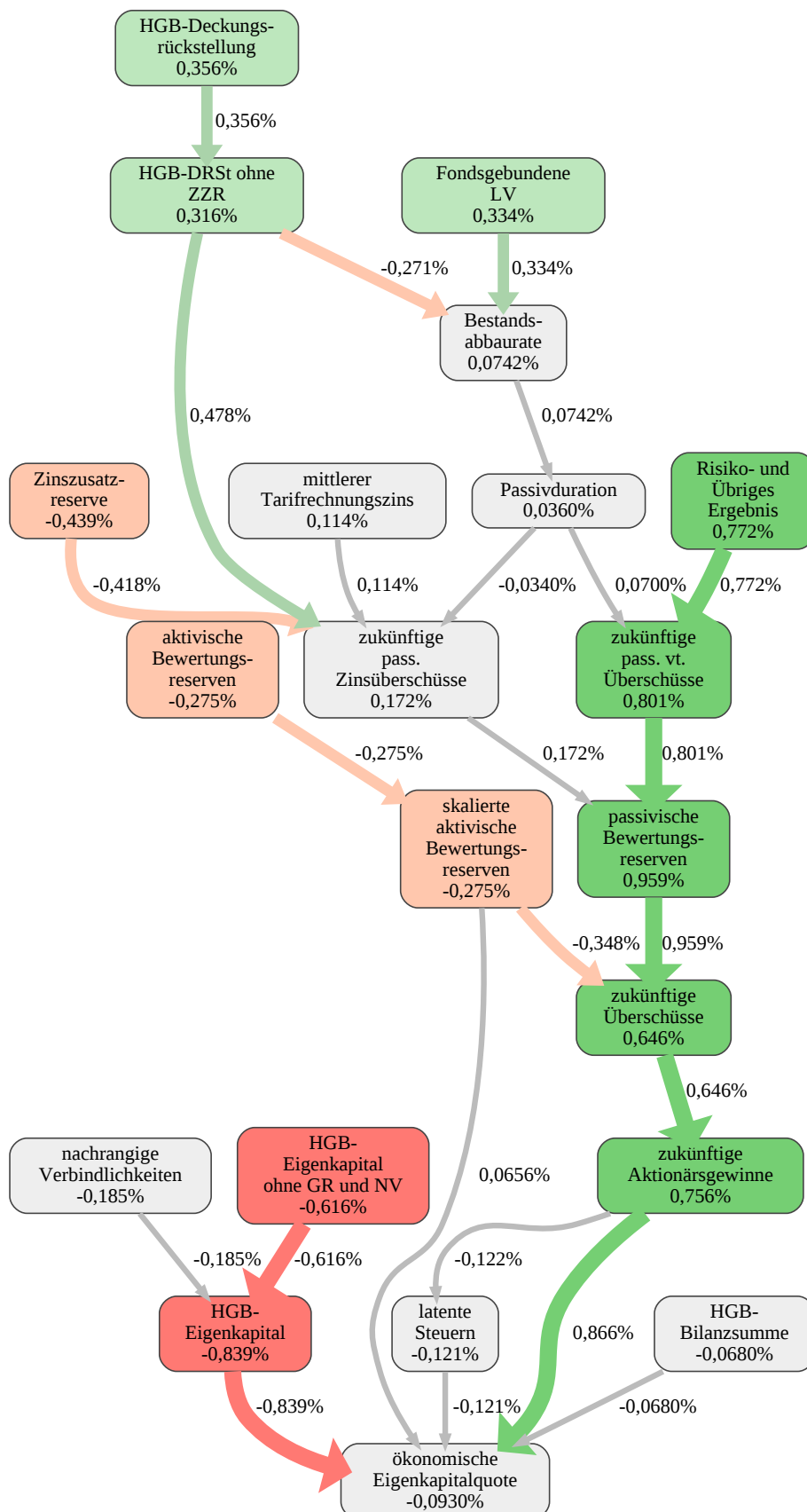




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,96 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,84 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,093 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	16.202.893
Fondsgebundene LV	8.508.142
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	25.522.098
HGB-Deckungsrückstellung	14.122.764
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	256.460
Risiko- und Übriges Ergebnis	257.899
Schlussüberschussanteil-Fonds	291.670
Zahlungen Versicherungsfälle	1.648.987
Zinszusatzreserve	937.900
aktivische Bewertungsreserven	2.274.410
freie RSt für Beitragsrückerstattung	617.300
mittlerer Tarifrachungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	256.460
verfügbare RfB	908.970
HGB-DRSt ohne ZZR	13.184.864
Bestandsabbaurate	7,6%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.274.410
Marktwert Kapitalanlagen	18.477.303
Marktwert-Bilanzsumme	27.796.508
zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.136.416
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-574.340
passivische Bewertungsreserven	2.562.076
zukünftige Überschüsse	4.836.486
zukünftige Aktionärs Gewinne	1.208.504
latente Steuern	302.126
ökonomisches Eigenkapital	2.226.321
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%